

---

## Neuer Publikumsfonds

---

# Walser Privatbank bringt innovativen Mischfonds auf den Markt

Riezlern, 04.05.2017 – Attraktive Renditen erwirtschaften und bei Abschwüngen Verluste begrenzen, das ist das Konzept von vermögensverwaltenden Fonds. Die Walser Privatbank hat dazu jetzt einen innovativen Weg entwickelt: Ein dreidimensionales mathematisches Modell sorgt dafür, dass der neue Mischfonds WALSER Strategie System Global die Anlagegelder stets im Takt der Konjunktur und Kapitalmärkte weltweit optimal auf Anleihen und Aktien verteilt. Nach strikten Regeln werden die Gewichtungen wöchentlich neu berechnet. Anleger können so dem Auf und Ab der Märkte entspannt folgen.

### Von erfahrenen Spezialisten gemanagt

Basierend auf ihrer langjährigen Erfahrung und Beobachtung der Kapitalmärkte haben die Anlagespezialisten der Bank mit dem WALSER Strategie System Global einen vermögensverwaltenden Strategiefonds entwickelt, bei dem ein dynamisches Investmentkonzept alle Anlageentscheidungen für den Anleger trifft und die Aufteilung des Vermögens immer an aktuelle Marktentwicklungen anpasst. Der Fonds investiert weltweit in ein Kernportfolio aus Staats- und Unternehmensanleihen mit gutem bis sehr gutem Rating. Dazu kommt ein variabler Anteil von ertragreichen internationalen Aktien sowie den 100 besten Dividentiteln. Je nach Marktlage kann der Aktienanteil bis zu 60 Prozent betragen. In Schwächephasen der Börsen kann er aber auch ganz auf Null sinken.

### Chancen internationaler Märkte nutzen

„Durch die gezielte Mischung dieser weitgehend voneinander unabhängigen Anlageklassen werden einzelne Marktrisiken abgedeckt und Wertschwankungen reduziert“, erklärt Mag. Regina Reitter, die als Vorstand die Entwicklung der hauseigenen Produkte der Walser Privatbank verantwortet. Dadurch entsteht ein ideales Verhältnis zwischen Ertragschancen und Verlustbegrenzung. Der neue Fonds eignet sich daher besonders für Anleger, die von den Renditechancen

internationaler Wertpapiere profitieren wollen, ohne ein allzu hohes Risiko einzugehen.

### **Trendwechsel frühzeitig erkennen**

Einstiegs- und Ausstiegszeitpunkt sowie die dynamische Anpassung der Aktienquote berechnet der Computer. Dazu führt ein bewährtes mathematisches Modell Konjunkturzyklus, Marktzyklus und markttechnische Analyse zusammen. Das dreidimensionale Mehrfaktorenmodell erkennt frühzeitig sich verändernde Trends und passt die Aktienquote wöchentlich entsprechend an. Die Anlageentscheidung bei dieser sogenannten prognosefreien Vorgehensweise basiert ausschließlich auf objektiv messbaren Kriterien.

In der historischen Rückrechnung der Fonds-Neuheit zeigt sich, dass beispielsweise auf dem Höhepunkt der Finanzkrise keinerlei Aktien im Portfolio gewesen wären, der Aktienanteil bis Anfang 2017 jedoch stetig auf über 50 Prozent gestiegen wäre. Grundsätzlich gilt: Je stärker der Konjunkturtrend und je stabiler die Markttechnik, desto höher ist der Aktienanteil. Der WALSER Strategie System Global hätte so eine deutlich bessere Performance als seine Benchmark erzielt. „Der automatisierte Investmentprozess nimmt nicht nur dem Anleger alle Entscheidungen ab, sondern schließt auch subjektive strategische Dispositionen als Fehlerquelle aus“, unterstreicht Regina Reitter.

### **Konservativ ausgerichtete Fonds**

Die WALSER Fonds schreiben seit mehr als 25 Jahren eine Erfolgsgeschichte: Die konservativ ausgerichteten Fonds überzeugen im Mehrjahresvergleich durch ihre stabilen Renditen. Dadurch haben sich die WALSER Fonds längst am deutschen Markt etabliert und werden regelmäßig von renommierten Medien und Analysehäusern wie Lipper und Morningstar ausgezeichnet. Mehrfach haben sie bereits die Höchstwertung von fünf Sternen erhalten. „Trotz etlicher, teilweise dramatischer Veränderungen an den Kapitalmärkten hat sich unsere auf Qualität und Werterhalt ausgerichtete Investmentphilosophie sehr gut bewährt“, betont Regina Reitter.

Der WALSER Strategie System Global startet am 2. Mai in den Handel. Er ist sowohl in einer thesaurierenden (ISIN: LU 155 953 179 0/WKN: A2D LAG) als auch einer ausschüttenden (ISIN: LU 155 953 195 6/WKN: A2D LAH) Variante zu haben. Der Ausgabeaufschlag beträgt maximal 5 Prozent, die Verwaltungsvergütung maximal 1 Prozent p.a. Die Depotbankvergütung beträgt 0,05 Prozent p.a.

---

Der Abdruck ist frei.

---

Die österreichische Walser Privatbank AG zählt zu den renommierten privaten Bankinstituten im deutschsprachigen Europa. An Standorten in Österreich, Liechtenstein und Deutschland beschäftigt sie rund 200 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist spezialisiert auf vermögende Privatpersonen und Unternehmer mit einem Anlagevermögen von mehr als 300.000 Euro und betreibt Niederlassungen in Düsseldorf und Stuttgart. Das konsolidierte Konzern-Geschäftsvolumen per 31. Dezember 2015 lag bei circa 2,9 Mrd. Euro. Mit einer Eigenkapitalquote von 33,2 Prozent erfüllt die Bank die gesetzliche Vorgabe um mehr als das Vierfache.

Im „Fuchs-Report 2017“ belegt die Walser Privatbank den neunten Gesamtrang. In der ewigen Bestenliste rangiert sie unter rund 300 getesteten Vermögensmanagern im deutschsprachigen Raum auf Platz fünf. Auch Produkt- und Fondskonzepte der Walser Privatbank finden regelmäßig Anerkennung durch internationale Rating-Agenturen und Fachpresse. So wurde der Mischfonds „WALSER Portfolio German Select“ jüngst erneut mit einem Euro-FundAward ausgezeichnet.

---

Diese Presseinformation ist weder als Angebot noch als Einladung zur Angebotsstellung anzusehen. Die steuerliche Behandlung einzelner Kunden ist von deren persönlichen Verhältnissen abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Angaben zur Performance beziehen sich auf eine vergangene Wertentwicklung. Von dieser kann nicht auf die künftige Wertentwicklung geschlossen werden.

Die veröffentlichten Prospekte zu o.g. Fonds in ihrer jeweils aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstverlautbarung können bei der Walser Privatbank AG angefordert werden.

---